

KONTROVERSE THEMEN

1 DIE WEIHE RUSSLANDS: Der Himmel forderte die Weihe Russlands an das Unbefleckte Herz Mariens durch den Papst in Verbindung mit allen katholischen Bischöfen in einer feierlichen öffentlichen Zeremonie an einem Tag der weltweiten Wiedergutmachung. Seit 1942 haben die Päpste bei mindestens vierzehn Gelegenheiten unvollständig geantwortet. Der Vatikan behauptete, Papst Johannes Paul II. habe 1984 die Bitte der Gottesmutter erfüllt. Einige behaupten nun, Papst Franziskus habe dies im März 2022 getan. Bei beiden Gelegenheiten weihte der Papst die ganze Welt, nicht Russland als einziges Objekt der Weihe; er verlangte nicht, dass die Bischöfe sich ihm anschließen; und er rief nicht zur Wiedergutmachung auf. **Die Gottesmutter versprach, dass die Bekehrung Russlands und der Weltfrieden als direkte Auswirkungen der Weihe folgen würden.** Beides ist nicht eingetreten. Der Himmel wartet immer noch auf die eigentliche Weihe Russlands.

2 DAS DRITTE GEHEIMNIS: Der Vatikan hat das Dritte Geheimnis von Fatima 1960 nicht veröffentlicht. Stattdessen gab er eine Pressemitteilung heraus, in der es hieß, dass "der Brief, in dem Schwester Lucia die Worte niedergeschrieben hat, die die Gottesmutter den drei Hirtenkindern als Geheimnis anvertraut hat, höchstwahrscheinlich nie geöffnet werden wird."

Im Juni 2000 veröffentlichte der Vatikan, wie er sagte, das gesamte Dritte Geheimnis. In dem Text beschreibt Lucia eine geheimnisvolle Vision, in der der Heilige Vater, "halb zitternd, mit stockendem Schritt" und "von Schmerz und Kummer geplagt", "durch eine große, halb in Trümmern liegende Stadt" geht und "für die Seelen der Leichen" betet, denen er unterwegs begegnet. Als er am Fuße eines großen Holzkreuzes kniet, wird er von Soldaten getötet, ebenso wie Gläubige jeden Ranges. Der Text enthält keine Worte der Gottesmutter.



Vieles deutet darauf hin, dass das Dritte Geheimnis noch mehr enthält. Lucia hat das Geheimnis in zwei Dokumenten niedergeschrieben, von denen nur eines vom Vatikan freigegeben wurde. Das andere Dokument ist ein einseitiger Brief, von dem Fatima-Gelehrte glauben, dass er die Worte Unserer Lieben Frau enthält und sich wahrscheinlich auf die Glaubenskrisen bezieht, die die Kirche seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil erfasst hat, sowie auf materielle und geistige Strafen, die noch bevorstehen. Wir warten auf die Veröffentlichung des gesamten Dritten Geheimnisses.

WARUM SOLLTEN WIR GLAUBEN?

- Die Botschaft von Fatima wurde durch das Sonnenwunder beglaubigt - ein öffentliches Wunder ohne Präzedenzfall. Das Datum und der Ort des Wunders wurden Monate im Voraus angekündigt, und Zehntausende - Gläubige und Ungläubige gleichermaßen - waren Zeugen. Fatima ist keine bloße Privatoffenbarung. Im Jahr 1982 sagte Papst Johannes Paul II: "Die Botschaft von Fatima legt der ganzen Kirche eine Verpflichtung auf".

- Die Kirche hat die Echtheit der Erscheinungen von Fatima ausdrücklich anerkannt. Im Jahr 1930 erklärte der Bischof von Leiria, in dem Fatima liegt, nach einer umfassenden Untersuchung, dass die Visionen der Kinder "des Glaubens würdig sind".

- Am 13. Mai 2017 wurden Francisco und Jacinta heilig gesprochen. Sie sind die jüngsten katholischen Heiligen, die keine Märtyrer sind. Das Verfahren zur Heiligsprechung von Lucia ist derzeit im Gange.

- Alle Päpste seit 1917 haben die Echtheit der Erscheinungen und der Botschaft von Fatima bestätigt. Im Jahr 2010 sagte Papst Benedikt XVI: "Derjenige täuscht sich selbst, der glaubt, dass die prophetische Mission von Fatima abgeschlossen ist".

WAS SOLLTEN WIR TUN?

Die Fatima-Botschaft ist die Lösung des Himmels - und die einzige Lösung - für die Krise, die uns bedrängt. **Es ist nie zu spät, Zuflucht zu Jesus und Maria zu nehmen.**

Wenn die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens durch die Praxis der Andacht am Ersten Samstag und die Weihe Russlands eingeführt ist, **wird Russland sich zum katholischen Glauben bekehren und es wird Frieden herrschen. Bis dahin wird sich die Krise verschlimmern und zur Vernichtung von Nationen führen und viele Seelen werden verlorengehen!**

Um die Gnaden zu erlangen, die für die korrekte Weihe Russlands und den Triumph des Unbefleckten Herzens

notwendig sind, müssen wir tun, was Unsere Liebe Frau von Fatima verlangt hat:

- 1 HÖRT AUF, GOTT ZU BELEIDIGEN** und bleibt im Stande der Gnade
- 2** Beten täglich den **ROSENKRANZ**;
- 3** Praktiziert Monatlich die Andacht des **ERSTEN SAMSTAGS**;
- 4** Lasst Euch in das **BRAUNE KAPULAR** einschreiben und tragt es;
- 5** Bringt **GEBETE** und **OPFER** dar, evor allem unsere tägliche, gut verrichteten Pflichten, zur Wiedergutmachung der Sünde und zur Bekehrung der Sünder;
- 6** **WEIHT EUCH** dem Unbefleckten Herzen Mariens; und
- 7** Betet und opfert für den Papst und die Bischöfe, damit sie Russland weihen, wie es der Himmel verlangt.

Die Zeit ist knapp, wir müssen jetzt handeln!

ÜBER DAS FATIMA-ZENTRUM

Das Fatima-Zentrum wurde 1978 von Pater Nicholas Gruner gegründet, der das Apostolat bis zu seinem Tod im Jahr 2015 leitete.

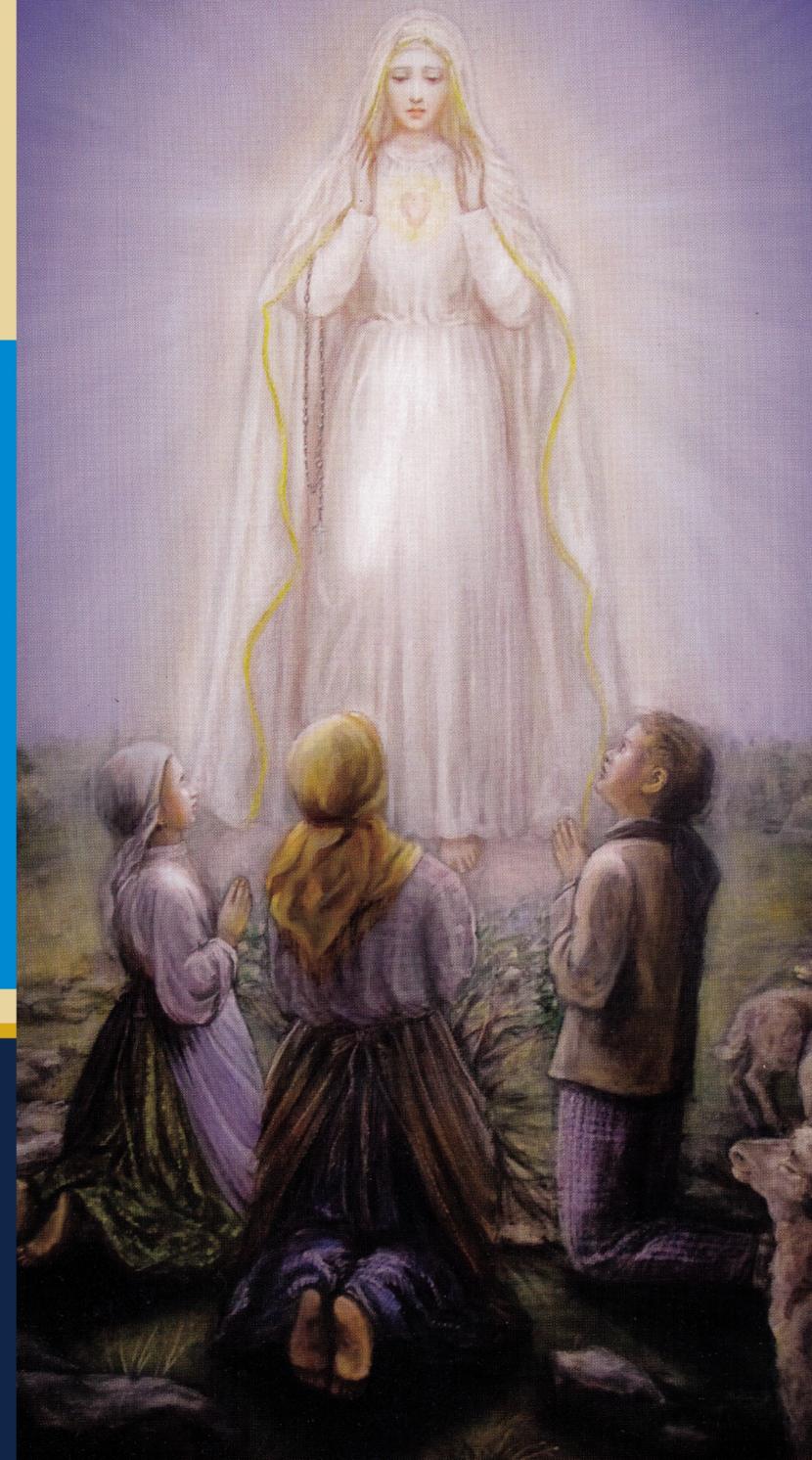
Wir setzen den Auftrag fort, den er uns gegeben hat: **Dafür zu sorgen, dass die gesamte Botschaft von Fatima vollständig bekannt, verstanden und befolgt wird.**

Bitte besuchen Sie unsere Website oder kontaktieren Sie uns für weitere Informationen über alle Aspekte der Fatima-Botschaft, einschließlich der Erscheinungen, der Kontroversen, des Rosenkranzes, des Braunen Skapuliers, der Andacht am ersten Samstag und vieles mehr.



P.O. Box 1470, Buffalo, NY 14240 U.S.A.
P.O. Box 602, Fort Erie, ON L2A 5X3 CANADA
Telefon: 1 (905) 781-7607 | 1 (800) 263-8160
Fatima.org | info@Fatima.org

FATIMA EN KÜRZE



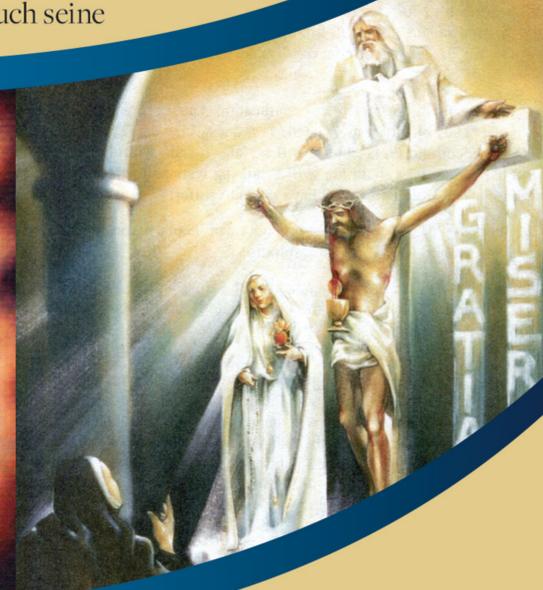
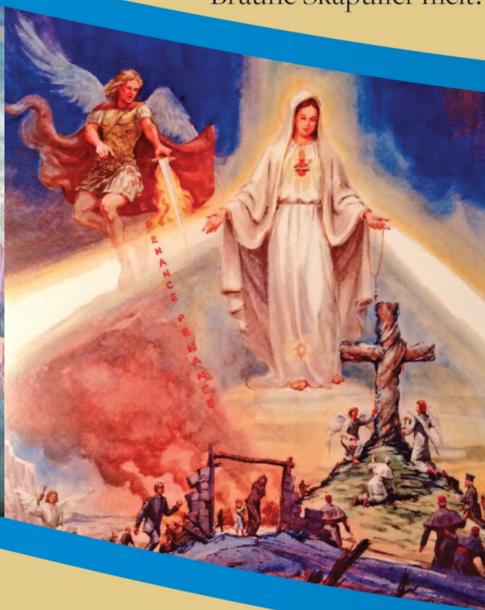
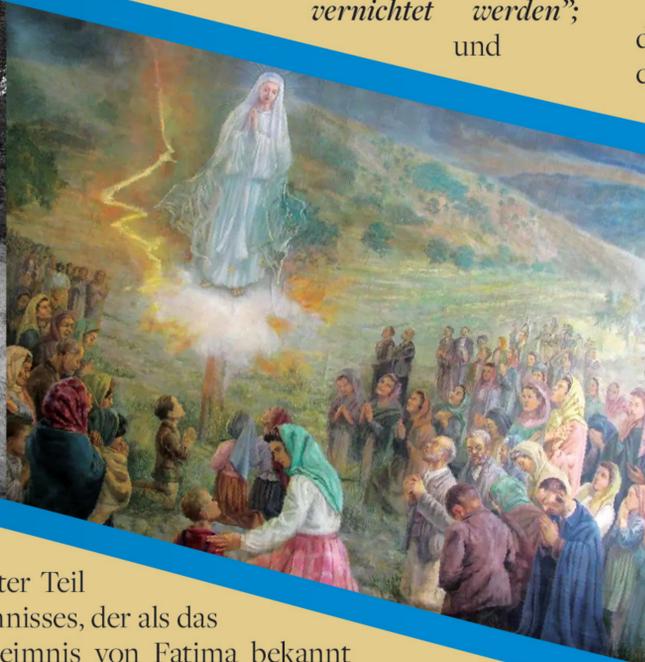
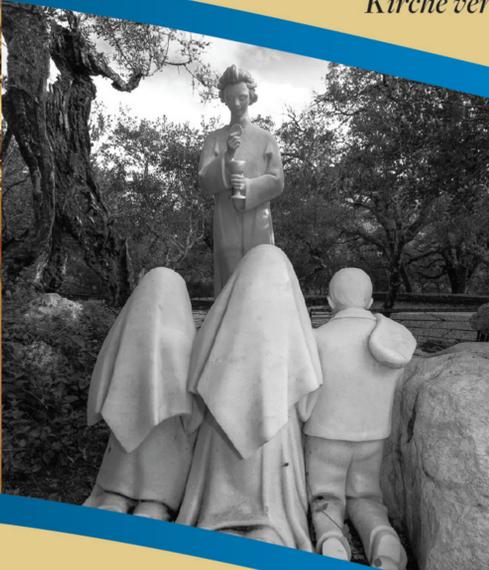
FATIMA IN KÜRZE

Unsere Welt befindet sich in einer noch nie dagewesenen politischen, wirtschaftlichen, sozialen und geistigen Krise. Die Dinge entwickeln sich in einer Spirale vom Schlechten zum Schlimmeren. Wir spüren, dass es keine menschliche Lösung gibt.

Gott liebt uns und hat diese Zeiten vorausgesehen. Im Jahr 1917 sandte Er die Heilige Jungfrau Maria zu drei Kindern in Fatima, Portugal. Sie sagte die gegenwärtige Krise voraus und gab uns die Lösung des Himmels. Wir müssen diese Lösung sofort umsetzen.

DER ENGEL VON FATIMA

Die drei Kinder - Lucia dos Santos und ihr Vetter Francisco und seine Schwester Jacinta Marto - wurden vom Erzengel Michael auf den Besuch der Gottesmutter vorbereitet. Er erschien ihnen im Jahr 1916 dreimal und lehrte sie, Gebete und Opfer für die Sünder darzubringen. Bei seinem letzten Besuch trug er einen Kelch und eine blutende Hostie. Sich vor beiden niederwerfend, betete er Unseren Herrn im Allerheiligsten an, bevor er Ihn den Kindern



reichte und sie aufforderte, Wiedergutmachung zu leisten und Gott für die Sünden undankbarer Menschen zu trösten.

DIE ERSCHEINUNGEN DER MUTTERGOTTES

13. Mai 1917: Die Kinder sahen über einer kleinen Steineiche "eine weiß gekleidete Dame stehen, die heller als die Sonne leuchtete und Strahlen von klarem und intensivem Licht ausstrahlte." Die Muttergottes sagte ihnen, Sie sei vom Himmel gekommen und bat sie, am 13. für die nächsten fünf Monate wiederzukommen. Sie forderte sie auf, jeden Tag den Rosenkranz zu beten. Dann erhob Sie sich und bewegte sich nach Osten, bis Sie verschwand.

Die Muttergottes erschien noch fünf weitere Male auf die gleiche Weise. Jedes Mal forderte Sie die Kinder auf, täglich den Rosenkranz zu beten. Es folgen die wichtigsten Ereignisse und Worte der Muttergottes während dieser Erscheinungen.

13. Juni: Die Gottesmutter zeigte den Kindern **IHR UNBEFLECKTES HERZ**, sichtlich empört über die Sünden der Menschen und beehrt Wiedergutmachung bemüht.

13. Juli: Die Muttergottes versprach, im Oktober ein Wunder zu vollbringen, damit alle glauben können. Sie enthüllte dann das **"GROSSE GEHEIMNIS VON FATIMA"**, das aus drei Teilen bestand:

[1] Eine schreckliche Vision der Hölle, "wo die Seelen der armen Sünder hingehen";

[2] Das Heilmittel des Himmels, um zu verhindern, dass Seelen auf ewig verloren gehen: "Gott will in der Welt die Verehrung Meines Unbefleckten Herzens errichten ... Ich werde kommen, um um die Weihe Russlands an Mein Unbeflecktes Herz und die Kommunion der Wiedergutmachung an den ersten Samstagen zu bitten. Wenn Meine Bitten befolgt werden, wird sich Russland bekehren, und es wird Frieden herrschen; wenn nicht, wird es seine Irrtümer in der ganzen Welt verbreiten und Kriege und Verfolgungen in der Kirche verursachen. Die Guten werden gemartert werden, der Heilige Vater wird viel zu leiden haben, verschiedene Völker werden vernichtet werden"; und

[3] Ein letzter Teil des Geheimnisses, der als das Dritte Geheimnis von Fatima bekannt wurde. Lucia sagte, dass die Gottesmutter wollte, dass das dritte Geheimnis 1960 enthüllt wird, "weil es dann klarer sein wird".

13. August: Die Kinder wurden vom örtlichen Verwalter, einem prominenten Freimaurer, inhaftiert und bedroht. Er versuchte, sie dazu zu bringen, zuzugeben, dass sie gelogen hatten, die Gottesmutter gesehen zu haben, hatte aber keinen Erfolg.

19. August: Die Muttergottes erschien den Kindern und teilte

ihnen Einzelheiten mit über das Wunder, das sie vollbringen würde. Sie bat sie, "sehr viel zu beten und für die Sünder Opfer zu bringen, denn viele Seelen kommen in die Hölle, weil sie niemanden haben, der für sie betet und Opfer bringt".

13. Oktober: 70.000 Menschen waren trotz des kalten, strömenden Regens in Erwartung des angekündigten Wunders anwesend. Die Gottesmutter sagte den Kindern traurig: "Die Menschen müssen ihr Leben ändern und um Vergebung für ihre Sünden bitten. Sie dürfen Unseren Herrn nicht mehr beleidigen, denn Er ist schon zu sehr beleidigt worden."

Dann begann das **WUNDER DER SONNE**. Der Himmel klärte sich plötzlich auf, und die Menge konnte ohne Schwierigkeit direkt in die Mittagssonne blicken, ohne sich zu stören. Die Sonne fing an, sich unkontrolliert zu bewegen, zu zittern, zu beben und sich zu drehen "wie ein Feuerrad, das alle Farben des Regenbogens annimmt". Dann schien sie sich auf erschreckende Weise vom Firmament zu lösen und blutrot auf die Erde zu stürzen und uns mit ihrer feurigen Masse zu erdrücken". Die Menge schrie in Angst und Schrecken auf, viele baten um Verzeihung für ihr sündiges Leben und ihren Unglauben. Im letzten Moment nahm die Sonne wieder ihren normalen Platz und ihr normales Aussehen am Himmel ein. Die Menge, die zuvor vom Regen durchnässt und vom Schlamm schmutzig war, fand sich wieder trocken und sauber.

Während die Menge das Sonnenwunder miterlebte, sahen die Kinder die Visionen, die die Gottesmutter ihnen versprochen hatte, einschließlich des heiligen Josef, der das Jesuskind hielt, und der Gottesmutter vom Berg Karmel, die das Braune Skapulier hielt.

10. Dezember 1925 (Pontevedra, Spanien): Unser Herr und Unsere Liebe Frau erschienen Lucia und baten um Wiedergutmachung für die Beleidigungen gegen das Unbefleckte Herz Mariens. Die Gottesmutter versprach, "all jenen, die am ersten Samstag von fünf aufeinanderfolgenden Monaten **[1]** beichten, **[2]** die heilige Kommunion empfangen, **[3]** fünf Rosenkranzgesätze beten und **[4]** Mir fünfzehn Minuten lang Gesellschaft leisten, während sie die fünfzehn Geheimnisse des Rosenkranzes meditieren, mit der Absicht **[5]** Mir Wiedergutmachung zu leisten, im Augenblick des Todes mit allen für die Erlösung notwendigen Gnaden beizustehen."

13. Juni 1929 (Tuy, Spanien): Während einer eindrucksvollen Erscheinung mit einer Vision der Heiligen Dreifaltigkeit sagte die Gottesmutter zu Schwester Lucia: "Der Augenblick ist gekommen, in dem Gott den Heiligen Vater bittet, in Vereinigung mit allen Bischöfen der Welt die Weihe Russlands an Mein Unbeflecktes Herz vorzunehmen und mit dem Versprechen, es auf diese Weise zu retten."

August 1931 (Rianjo, Spanien): Unser Herr warnte den Papst und die Bischöfe vor der Dringlichkeit der Weihe Russlands. Er erschien Lucia und sagte zu ihr: "Sage Meinen Dienern, wenn sie dem Beispiel des Königs von Frankreich folgen und die Ausführung Meines Befehls verzögern, werden sie ihm ins Unglück folgen."

Im Jahr 1689 bat Unser Herr den französischen König, Frankreich öffentlich seinem Heiligsten Herzen zu weihen. Er tat das nicht, ebenso auch seine

Nachfolger nicht.

Hundert Jahre später wurde der König von Frankreich seiner Autorität beraubt und später hingerichtet, als die Französische Revolution ihre Gewalt und Irrtümer verbreitete.

SPÄTERE ERSCHEINUNGEN

Tal como había prometido, Nuestra Señora volvió para pedir la Devoción del Primer Sábado y la Consagración de Rusia.